

Dividenden: 1909: 2% (Gewinn M. 14 259); 1910—1913: 0% (Verlust 1913 M. 163 949).
Direktion: Alfred Fritsch.
Aufsichtsrat: Vors. Dir. Leo Ungemach, Rob. Ungemach, R. Hoepfner, Strassburg.
Zahlstellen: Strassburg: Ges.-Kasse, Allg. Elsäss. Bankgesellschaft.

Strassburger Parketfabrik und Asphaltgeschäft in Strassburg-Schiltigheim i. Els.

Gegründet: 20./9. 1892, Dauer bis Ende 1922. Urspr. in Strassburg, 1894 Sitz nach Schiltigheim u. lt. G.-V. v. 30./3. 1910 wieder verlegt. Gründung siehe Jahrg. 1901/02.

Zweck: Fabrikation von Parket und Betrieb des Asphaltgeschäfts.

Kapital: M. 150 000 in 150 Aktien à M. 1000. Urspr. M. 250 000, herabgesetzt lt. G.-V. v. 6./5. 1904 um M. 100 000.

Anleihe: M. 100 000 in 4½% Oblig., 200 Stücke à M. 500. Zs. 30./6. u. 31./12. Tilg. durch jährl. Ausl. im Mai auf 1./7. Noch in Umlauf Ende 1913 M. 55 500.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. **Gen.-Vers.:** Im I. Sem. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Terrains 25 034, Immobil. 113 226, Masch. 80 691, Werkzeuge, Geschäfts- u. Lagerutensil. 9264, Bureau mobil. u. Utensil. 2573, Pferde u. Wagen 4631, Waren 240 955, Kassa 1820, Debit. 97 289, Kaut. u. Bürgschaften 11 793. — Passiva: A.-K. 150 000, Oblig. 55 500, verlorste do. 2500, do. Zs.-Kto 686, R.-F. 3416, Vorsichts-F. 3030, Amort.-F. 95 301, Kredit. 252 447, do. für Bürgschaften 9490, Delkr.-Kto 3908, Gewinn 10 999. Sa. M. 587 280.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Abschreib. 2000, allg. Unk.: Gehälter, Zs., Provis., Geschäftsspesen u. Verluste 78 214, Reingewinn 8999. — Kredit: Vortrag 913, Bruttogewinn 88 300. Sa. M. 89 213.

Dividenden: 1893—1908: 0%; 1909—1913: 3½, 4, 6, 2, 2, 2%.

Gewinn 1904—1913: M. 8242, 7281, 4261, 0, 4531, 12 217, 7780, 15 617, 14 732, 10 999.

Direktion: J. Siegrist, Schiltigheim.

Aufsichtsrat: Bankier P. Wenger, F. Silbereissen, Alb. Resch.

Otto Hetzer, Holzpflege- u. Holzbearbeitung, Akt.-Ges. in Weimar.

Gegründet: 28./12. 1901 mit Wirk. ab 1./1. 1901; eingetr. 31./12. 1901. Gründung u. Übernahme der Firma „Weimarische Bau- u. Parkettfußbodenfabrik Otto Hetzer in Weimar“, s. Jahrg. 1908/1909.

Zweck: Fabrikation von Parkett- u. Stabfußböden, sowie von deutschem Fußboden nach eigenem System, ferner Verwertung von Patenten u. gewerblichen Schutzrechten für Bauweisen, insbesondere von solchen, die mit dem Namen Hetzer von Otto Hetzer sen. her oder von der Ges. her verbunden sind, ferner Herstell. u. Vertrieb von Bau- u. Holzkonstruktionen aller Art. Die Ges. hat es sich anfänglich speziell zur Aufgabe gestellt, die Rotbuche, die bisher fast nur zu Brennzwecken Verwendung fand, unter Anwendung eines besonderen Verfahrens zu Fußböden zu verarbeiten.

Kapital: M. 607 700 u. zwar M. 105 600 in St.-Aktien u. M. 502 100 in Vorz.-Aktien. Urspr. M. 822 000 in 822 Aktien à M. 1000. Zur Sanierung der Ges. sowie zur Beseitigung der Ende 1908 mit M. 409 889 ausgewiesenen Unterbilanz beschlossen die G.-V. v. 1./2. u. 1./3. 1909 die Herabsetzung des A.-K. durch Einziehung von 83 in Eigentum der Ges. befindlichen Aktien von M. 822 000 auf M. 739 000 u. das so verbliebene A.-K. weiter durch Zulassung von 7 zu 1 herabzusetzen u. die aus der Zulassung hervorgehenden Stücke als St.-Aktien zu bezeichnen. Gleichzeitig wurde die Wiedererhöhung des A.-K. bis um M. 523 000 in 5% Vorz.-Aktien mit Div.-Ber. ab 1./1. 1909 beschlossen, wovon M. 502 100 zur Ausgabe gelangten, ein Teil wurde durch eingebrachte Forder. gedeckt.

Hypotheken: M. 289 000 Sicherungshyp. für eine Oblig.-Schuld; ferner M. 37 269 u. 39 309 in Amort.-Hypoth.

Geschäftsjahr: Kalenderj.

Gen.-Vers.: Im I. Geschäftshalbj.

Gewinn-Verteilung: 5% zum R.-F., event. besondere Abschreib. u. Rücklagen, vertransm. Tant. an Vorst. u. Beamte, 5% Div. an Vorz.-Aktien, dann 4% Div. an St.-Aktien, vom Übrigen Tant. an A.-R., Rest Super-Div. an beide Aktienkategorien gleichmässig bezw. nach G.-V.-B.

Bilanz am 31. Dez. 1913: Aktiva: Grundstück I 257 530, do. II/III 55 985, Gebäude 247 000, Grundstücks-Einfriedigung 1, Brunnen u. Wasserleit. 1, Bahn- u. Fabrikgeleis 1, Dampfheiz. 1, elektr. Beleucht. 1, Betriebs- u. Arbeitsmasch. 59 500, Werkzeuge 1, Mobil. u. Utensil. 1, Fuhrwerk u. Geschirre 1, Patente u. Schutzrechte 1, Holzvorräte: Rundholz 43 620, Schnitware 378 747, Sporthalle 33 000, Materialvorräte 9138, Futtermittel 120, Debit. 118 736, Kassa, Wechsel, Kaut. u. Effekten 59 960, vorausbez. Versich. 2821, Avale 28 270. — Passiva: Stammkapital 105 600, Aktien 502 100, 4½% Hypoth.-Schuldverschreib. 289 000, Hypoth. I 37 269, do. II/III 39 309, do. Zs.-Kto 157, noch zu tilgende, gestund. Strassenbaukosten 3696, Kommissionskredit 24 510, Kredit. 129 131, lauf. Akzepte 72 569, Avale 28 270, Rückl. auf Holzberufsgenossenschaft 7000, do. Forderungen u. Verbindlichkeiten, Effekten, Lizenzgebühren